Wintersemester 2004/05

Technische Universität Berlin Fakultät II - Institut für Mathematik Vorlesung: Prof. Dr. Alexander Schied

Übungen: Stephan Sturm

Übungen zur Vorlesung Wahrscheinlichkeitstheorie II

7.Blatt Übungen 07.11.04 Abgaben bis 14.12.04

Hausaufgaben

- **1.Aufgabe**: Man betrachte das folgende Würfelspiel: Ein/e Spieler/in darf maximal N mal würfeln und gewinnt mit jedem Wurf, der keine Eins liefert, genau so viele Euro zu seinem Vermögen (Anfangsvermögen 0) hinzu, wie viele Augen der Würfel zählt. Würfelt er/sie hingegen eine Eins, verliert er/sie das gesamte Vermögen. Man berechne eine Stoppstrategie, so dass der erwartete Gewinn maximiert wird.
- **2.Aufgabe**: Sei (X_n) eine Folge von unabhängigen Zufallsvariablen und

$$X_n^K(\omega) := X_n(\omega) I_{\{|X_n(\omega)| \le K\}}$$

für ein $K \in \mathbb{R}, K > 0$. Man zeige, dass die folgenden drei Aussagen äquivalent sind:

- (i) $\sum_{n=0}^{\infty} X_n$ konvergiert *P*-f.s.
- (ii) Die drei folgenden Aussagen gelten für ein K > 0:
 - $\bullet \sum_{n=0}^{\infty} P[|X_n| > K] < \infty,$
 - $\sum_{n=0}^{\infty} E[X_n^K]$ konvergiert,
 - $\sum_{n=0}^{\infty} \operatorname{var}(X_n^K) < \infty$.
- (iii) Die Aussagen aus (ii) gelten für jedes K > 0.

 $\mathit{Hinweis}$: Für (ii) \Rightarrow (i) zeige man, dass aus der ersten Aussage mittels Borel-Cantelli-Lemma folgt, dass es hinreichend ist, die P-fast sichere Konvergenz von X_n^K zu beweisen und verwende dann, dass $M_n^K := \sum_{i=0}^n \left(X_n^K - E[X_n^K]\right)$ ein quadratintegrierbares Martingal ist.

3.Aufgabe: Für $\alpha = (\alpha_1, \dots, \alpha_d) \in \Omega = [0, 1]^d$ sei die Transformation $T : \Omega \to \Omega$ definiert durch

$$(T\omega)_i := (\omega_i + \alpha_i) \mod 1.$$

Unter welchen Voraussetzungen an α ist das Lebesguemaß P ergodisch bezüglich T?

4.Aufgabe: Seien $Y_1, Y_2, \ldots \in \mathcal{L}^1(\Omega, \mathcal{A}, P)$ unabhängige und identisch verteilte Zufallsvariable und $S_n = \sum_{i=1}^n Y_i$. Man zeige, dass

$$E\left[\sup_{n>1}\left|\frac{S_n}{n}\right|\right]<\infty$$
 falls $E\left[|Y_1|\log|Y_1|\right]<\infty$.

Bemerkung: Man kann zeigen, dass diese Bedingungen sogar äquivalent sind.